

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1971/2009

Anzahl der Anlagen

Zu TOP

Errichtung einer Krippengruppe in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Waldersee in Trägerschaft des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V. (ehemals Ev.-Freikirchliches Sozialwerk Hannover e.V.)

Antrag,
zu beschließen,

- in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Waldersee eine Krippengruppe mit max. 10 Plätzen für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit einer 3/4-Betreuung einzurichten und
- ab Erteilung der Betriebserlaubnis, frühestens ab dem 01.10.2009, die Einrichtung in Trägerschaft des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V. analog des Finanzierungsvertrages für verbandliche Einrichtungen des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes, zu fördern.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot der Krippengruppe richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achtet die Leitung der Einrichtung auf eine ausgewogene Belegung der Gruppe. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtung- aufwand	2.800,00	4645.901/988000	Zuwendungen	52.500,00	*4645.000/718000
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	224,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	2.800,00		Ausgaben insgesamt	52.724,00	
Finanzierungs- saldo	-2.800,00		Überschuss/ Zuschuss	-52.724,00	

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgabe die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und der erhöhten Landesförderung für Krippen abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Das Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V. ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und betreibt seit vielen Jahren im Stadtbezirk Vahrenwald/List eine 4-gruppige Kindertagesstätte.

Vor dem Hintergrund des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren hat der Träger den Vorschlag der Gemeinde Waldersee, eine Krippengruppe einzurichten, aufgegriffen und einen entsprechenden Antrag gestellt.

Die Gemeinde Waldersee engagiert sich bereits im Bereich der Kinder-, Jugend-, und Erwachsenenarbeit, so dass ein Betreuungsangebot für Kinder ab dem ersten Lebensjahr eine gute Ergänzung des Gesamtangebotes darstellt. Vorgesehen sind 10 Krippenplätze mit einer Betreuungszeit von 08:00 - 14:00 Uhr.

Die Räumlichkeiten in der Waldstraße 47 bieten nach entsprechenden Umbaumaßnahmen die Möglichkeit, eine Krippengruppe dort einzurichten. Neben einem angrenzenden Außenspielbereich steht zusätzlich in unmittelbarer Nähe die Eilenriede für Außenaktivitäten zur Verfügung.

Die baulichen Maßnahmen werden von der Gemeinde mit Hilfe von Spenden und Eigenleistungen verwirklicht. Darüber hinaus wurde ein Antrag auf Investitionen gemäß der Richtlinie Investition Kinderbetreuung (RIK) bei der Landesschulbehörde gestellt.

Der Stadt entstehen, außer einem einmaligen Zuschuss für Einrichtungsmittel der

Krippengruppe in Höhe von max. 2.800 €, keine Investitionskosten. Diese städtische Zuwendung steht in Abhängigkeit zu den auszulösenden Investitionszuschüssen seitens der Landesschulbehörde und bezieht sich bei der Gewährung dieses Zuschusses auf die vom Träger zu erbringende Eigenleistung (ca. 5% der Gesamtkosten).

Die Aufwendungen für die laufenden Betriebskosten in Höhe von 52.500 € jährlich orientieren sich am Finanzierungsrahmen einer verbandseigenen Kindertagesstätte und werden über einen Finanzierungsvertrag geregelt.

Entsprechend dieser Vereinbarung stehen die erforderlichen Mittel im Kindertagesstättenbudget zur Verfügung.

Die Planungen sind im Vorfeld mit dem Nds. Kultusministerium abgestimmt, so dass eine entsprechende Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt wurde.

Das vorgesehene Platzangebot trägt dazu bei, Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Der Träger plant den Betrieb der Krippengruppe zum 01.10.2009 aufzunehmen.

51.4

Hannover / 11.09.2009